

## Corporate Social Responsibility im Länderkontext

Studierende der WU Wien untersuchen CSR in verschiedenen Ländern Europas und Japan



**Fünfzehn Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften verfassen Ihre Bachelor-Arbeiten am Institute for Managing Sustainability und widmen diese dem Thema "CSR im Länderkontext".**

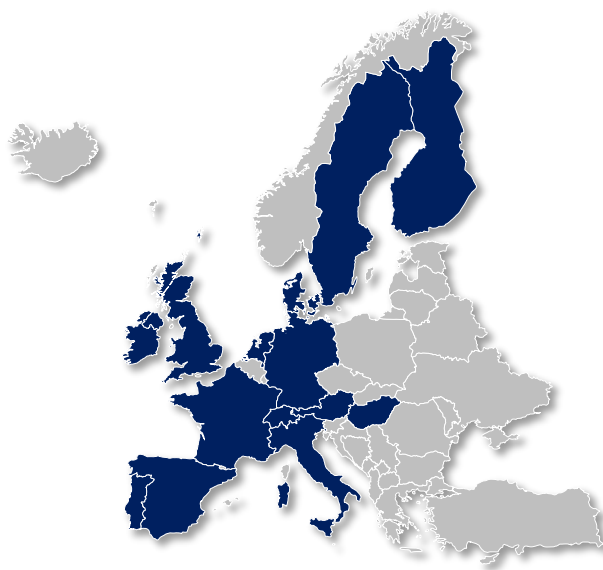
Im Fokus der Arbeiten steht die Analyse von CSR Rahmenbedingungen, Politiken, Initiativen, und Pionierunternehmen in verschiedenen Europäischen Ländern, sowie in Japan. Hierbei werden die Studierenden der Frage nachgehen, wie der Rahmen für unternehmerische Nachhaltigkeit in verschiedenen Ländern Europas gesetzt wird. Sie analysieren dabei die wichtigsten gesetzlichen Vorgaben zu Reporting und Transparenz, bestehende nationale CSR-Netzwerke und Initiativen und identifizieren darüber hinaus die wichtigsten Pionier-Unternehmen im Bereich CSR.

Jede der einzelnen Bachelor-Arbeiten wird sich auf ein ausgewähltes Land fokussieren und anhand einer umfassenden Bestandsaufnahme die landestypischen Charakteristika und den aktuellen Stand bei der Umsetzung von CSR untersuchen.

**Das Institute for Managing Sustainability der WU Wien ist international führend beim Thema CSR und Wirkungsverantwortung.** Im Rahmen mehrerer EU geförderter Forschungsprojekte arbeiten wir mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und dem NGO-Sektor zusammen, um innovative Instrumente des Wirkungsmanagements zu entwickeln.

**Bei Fragen kontaktieren Sie bitte** Frau Norma Schönherr M.Sc., Telefon: 01 313 36 - 5454, E-mail: [norma.schoenherr@wu.ac.at](mailto:norma.schoenherr@wu.ac.at)

Welche Länder werden betrachtet?



Portugal – Spanien – Irland – Großbritannien  
– Frankreich – Italien – Schweiz – Deutsch-  
land – Niederlande – Dänemark – Schweden  
– Finnland – Österreich – Ungarn - Japan





**Christina Benning** begann nach ihrer absolvierten Lehre zur Kauffrau für Marketingkommunikation ihr Wirtschaftswissenschaftsstudium im Sommersemester 2014 an der Wirtschaftsuniversität Wien. Ihre gewählten Spezialisierungen liegen in den Bereichen des Wirtschaftstrainings und des Bildungsmanagements sowie im Bereich des Public & Nonprofit Managements. Neben ihrem Studium ist Frau Benning Teilzeit in einer renommierten Wirtschaftskanzlei tätig. In ihrer Freizeit spielt sie gerne Golf und Tennis. Zudem reist sie gerne, denn dies ist für sie eine Möglichkeit um den eigenen Horizont zu erweitern. Durch das Aufwachsen in einer kleinen Stadt im Nordwesten von Deutschland, direkt an der niederländischen Grenze, lernte sie zwei Kulturen kennen und lieben.



Fr. Benning interessiert sich für CSR in den **Niederlanden**.



**Moritz Bierbaumer** studiert seit 2013 an der Wirtschaftsuniversität Wien Internationale Betriebswirtschaftslehre mit den Fremdsprachen Englisch, Italienisch und Französisch. Des Weiteren nimmt er an einem einjährigen Diplomlehrgang des „Centre International de Formation Européenne“ zu Europarecht, European Affairs, und wirtschaftspolitischen Zusammenhängen auf EU-Ebene teil. Er war bereits ein halbes Jahr beruflich in Brüssel bei Insurance Europe (der Interessenvertretung der Europäischen Versicherungen) als Teil des Public Affairs Teams und beim Bundesverband Deutscher Banken mit Fokus auf den FinTechs-Bereich tätig.

Hr. Bierbaumer bearbeitet das Thema CSR in **Österreich**.



**Monika Einhorn** ist mit einer brasilianischen Mutter und einem deutschen Vater zweisprachig aufgewachsen, was ihr Interesse an verschiedenen Kulturen, internationaler Wirtschaft und dem Erlernen mehrerer Sprachen geweckt hat. Aus diesem Grund entschied sie sich für ein Studium der Internationalen Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien. Im Rahmen ihres Studiums hat sie im vergangenen Winter ihr Auslandssemester an der Simon Fraser University in Vancouver verbracht, wo sie unter anderem auch Kurse zu Themen wie nachhaltiges Wirtschaften und Business Ethics belegt hat. Bei einer Reise durch Portugal im Frühjahr entdeckte sie zudem ihr Interesse für die portugiesische Kultur, Wirtschaft und Politik.

Fr. Einhorn untersucht CSR in **Portugal**.



**Stefanie Gasser** entschied sich nach einem ausgezeichneten Abschluss an der HAK-Althofen in Kärnten für ein Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien. Ihr Interesse für Wirtschaft und Recht wurde bereits in der HAK geweckt. Sie hat sich auf die Bereiche Produktionsmanagement, sowie Entrepreneurship & Innovation spezialisiert. Während der Studienzeit konnte sie als Werkstudentin in der Kreditsanierungsabteilung der Bank Austria, wertvolle Berufserfahrung sammeln. Ihre Freizeit widmet sie ihrer größten Leidenschaft, dem Skifahren. Deshalb plant sie nach dem Abschluss des Bachelorstudiums im Wintersemester 2017/18 die Ausbildung zum Landesskilehrer abzuschließen.



Fr. Gasser betrachtet CSR in **Großbritannien**.



**Daniela Happel** besuchte von 2005-2009 die Akademie der Wirtschaft in Neusiedl am See (HAK), seit 2010 studiert sie an der Wirtschaftsuniversität Wien Internationale Betriebswirtschaft, wechselte aber dieses Jahr auf Betriebswirtschaft. Zusätzlich zu ihren Spezialisierungen in „Transportwirtschaft & Logistik“ sowie „Betriebliche Informationssysteme“, wählte sie neben Englisch Französisch und Spanisch als weitere Fremdsprachen. Privat engagiert sich Frau Happel für soziale Themen und Umweltschutz, spendet regelmäßig an verschiedene Organisationen und lebt seit 2009 mit ihrem Partner auf einem Bauernhof, der Bio-Getreidelandwirtschaft betreibt.

Fr. Happel setzt sich mit CSR in **Frankreich** auseinander.



**Florian Heinrich** besuchte die Albertus Magnus Schule in Wien und studiert zurzeit Betriebswirtschaft im Rahmen seines Studiums für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Sein tiefes Interesse für die japanische Kultur hat Hr. Heinrich auf einer Rundreise durch Japan im Jahr 2015 entdeckt. Anschließend begann er, Japanisch zu lernen, um einen tieferen Einblick in die japanische Lebensart zu bekommen. 2018 wird Hr. Heinrich in Hong Kong arbeiten.

Hr. Heinrich beschäftigt sich mit CSR in **Japan**.



**Julia Hobiger** entschloss sich nach dem Absolvieren einer HLW für Kommunikations- und Mediendesign in Linz und einigen Praktika im Screendesign-Bereich im Herbst 2015 an der Wirtschaftsuniversität Wien internationale Betriebswirtschaft zu studieren. Im Sommersemester 2018 wird Frau Hobiger ein Auslandssemester in Spanien absolvieren und plant im darauffolgenden Semester ihren Bachelorabschluss.



Fr. Hobiger analysiert CSR in **Spanien**.



**Leon Karp** besuchte das Gregor-Mendel-Gymnasium in Amberg. Seit 2012 studiert er in Wien Internationale Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkten in „Change Management“ und „KMU-Management“. Neben Englisch wählte er Spanisch als zweite Fremdsprache, weshalb er sich für ein Auslandssemester in Südamerika entschieden hat. In Folge dieses Semesters wurde sein besonderes Interesse für Nachhaltigkeit und zukunftsorientiertem Wirtschaften geweckt, weshalb er sich näher und intensiver mit diesem Thema im Laufe seiner Bachelorarbeit auseinandersetzen möchte.

Hr. Karp beschäftigt sich mit dem Thema CSR in **Dänemark**



**Nikoletta Kormos** studierte zwei Semester lang Wirtschaftspsychologie und absolvierte dann eine Mode-Design Ausbildung in Budapest. 2013 zog sie aufgrund einer Arbeitsmöglichkeit nach Wien und begann ihr Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien im Wintersemester 2014, weil sie ihre bisherige Arbeitserfahrung im Wirtschaftsbereich wissenschaftlich erweitern wollte. Ihre Spezialisierung ist verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management.

Fr. Kormos beschäftigt sich mit CSR in **Ungarn**.



**Simon Plankel** besuchte die Unterstufe des Bundesgymnasiums Gallusstraße in Bregenz und maturierte am Bundesoberstufenrealgymnasium Lauterach mit Schwerpunkt Musik- und Instrumentalunterricht. Seit Herbst 2013 studiert Herr Plankel Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht. Er absolvierte mehrmonatige Sprachreisen in Málaga und Toronto. Er absolvierte im Sommer 2016 ein Praktikum bei der österreichischen Handelsdelegation in Frankfurt am Main und setzte sich dort u.a. mit den diffizilen und föderalen Strukturen des Gastlandes auseinander.

Hr. Plankel beschäftigt sich mit CSR in **Deutschland**.



**Wolfgang Pratsch** war nach seinem HAK-Abschluss an der Abendschule zunächst vier Jahre berufstätig, um für sein BWL-Studium ein Selbsterhaltungsstipendium beantragen zu können. Als Spezialisierungen wählte er Wirtschaftstraining & Bildungsmanagement sowie KMU-Management. Nebenbei arbeitet er als Servicekraft in der Gastronomie. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit Tennis und Badminton spielen mit Freunden, außerdem ist er sehr an Geschichte und Politik interessiert.

Hr. Pratsch setzt sich mit CSR in **Irland** auseinander.



**Angelika Schön** startete das Bachelorstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit dem Fokus auf Internationale Betriebswirtschaft im Herbst 2014 an der Wirtschaftsuniversität Wien und spezialisierte sich im Bereich International Accounting, Controlling und Finance. Neben dem Studium konnte sie bereits wichtige Erfahrungen und Einblicke in Prozesse von Großunternehmen wie beispielsweise des Pharmakonzerns Novartis sammeln, wo sie auch zurzeit als Marketing Assistant beschäftigt ist. Im Sommersemester 2017 absolvierte sie ihr Auslandssemester an der Chulalongkorn University in Bangkok und bereiste in diesem Zeitraum große Teile Südostasiens.

Fr. Schön analysiert CSR in der **Schweiz**.



**Saiwen Wenig** lebt seit 13 Jahren in Österreich. Sie studiert derzeit Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien und als Spezialisierungen hat sie Produktionsmanagement und Rechnungslegung und Steuerlehre gewählt. Ihr Auslandssemester hat sie in Finnland verbracht, wo sie viele Lehrveranstaltungen über das Thema Nachhaltigkeitsmanagement besuchte. Ihr Interesse im Bereich Nachhaltigkeit entdeckte sie während des Auslandssemesters und mit der Vorlesung Unternehmen und nachhaltige globale Entwicklung konnte sie ihr Wissen vertiefen. In ihrer Freizeit reist sie gerne mit Freunden.



Fr. Weng beschäftigt sich mit CSR in **Finnland**.



**Norma Schönherr** ist seit 2013 am Institut für Nachhaltigkeitsmanagement als Projektmanagerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Sie studierte Ressourcenmanagement an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihre Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Corporate Social Responsibility, Sustainability Governance und Wirkungsmessung. Von 2014 – 2017 koordinierte sie das EU geförderte Forschungsprojekt GLOBAL VALUE zur Messung der Wirkungen von Multinationalen Unternehmen in Entwicklungsländern. Vor Ihrer Tätigkeit am Institut, arbeitete sie in verschiedenen Organisationen zum Thema Nachhaltige Entwicklung, u.a. an einem freien Forschungsinstitut, einer NGO und in der Entwicklungszusammenarbeit.

Fr. Schönherr betreut die diesjährige Bachelorgruppe „CSR im Länderkontext“ hauptverantwortlich.



**Florian Findler** ist Universitätsassistent am Institute for Managing Sustainability der Wirtschaftsuniversität Wien. Er hat Management an den Universitäten Marburg und Hohenheim studiert und sich dabei auf die Themen Corporate Social Responsibility und Nachhaltiges Supply Chain Management spezialisiert. Nach Forschungsaufenthalten an der Copenhagen Business School und der BI Norwegian Business School war er als Assistent am Institute für Marketing & Management der Universität Hohenheim tätig.

Hr. Findler ist maßgeblich an der Lehre am Institute for Managing Sustainability der WU Wien beteiligt und ist der Ansprechpartner für die Lehre am Institut.



**André Martinuzzi** ist Vorstand des Institute for Managing Sustainability und assoziierter Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er leitet seit mehr als 20 Jahren internationale Forschungsprojekte in den Themenfeldern Nachhaltigkeitsmanagement, Corporate Social Responsibility, Innovations- und Evaluationsforschung. Seine Forschungsergebnisse wurden in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht. Er ist in der Kommission Nachhaltigkeitsmanagement des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft aktiv und koordiniert eine Arbeitsgruppe in der European Evaluation Society zum Thema Nachhaltigkeit.

Hr. Martinuzzi koordiniert die diesjährige Bachelorgruppe „CSR im Länderkontext“.